Die Faust



Ausgabe 1 2009

Inhalt und Übersicht

Vorwort	Seite 1
Musisches Wochenende	Seite 2
Stammesfaschingsfeier	Seite 3
Meutenfahrt Wilder Tiger	Seite 4
Stammes-Osterlager	Seite 5
32. Deutsch Ev. Kirchentag	Seite 6
Johannisfeuer	Seite 7
Stammesfamilientag	Seite 8
Stammesthing	Seite 9
Schwedenfahrt	Seite 10 - 11
35. Stammesjubiläum	Seite 12 - 13
Stammes-Herbstlager	Seite 14
Älterenfahrt	Seite 15
Weihnachtsfeier	Seite 16
Ämter 2009/2010	Seite 17
Gruppenleiter + Helfer	Seite 18
Unsere Gruppen	Seite 19
Götz von Berlichingen	Seite 20

Vorwort

Die Faust ist die Stammeszeitung vom Stamm Götz von Berlichingen. Sie erscheint im Jahr 2009 zum ersten Mal. In Zukunft soll sie jährlich zum Jahresende erscheinen und Artikel und Berichte über alle Lager, Fahrten und Aktionen, die der Stamm im laufenden Jahr unternommen hat beinhalten.
Die Stammesjahreszeitung soll Dich nicht nur jetzt an das vergangene Jahr erinnern. Sie soll Dich auch in ein paar Jahren noch daran erinnern was du bei den Pfadfindern für eine tolle Zeit hattest und alles erlebt hast. So kannst Du später einmal hier durch blättern, in Erinnerungen schwelgen und an die Zeit zurück denken, die Du bisher bei den Pfadfindern hattest.
Wenn Du in der nächsten Ausgabe auch gerne einen Bericht über eine Fahrt oder ein Lager, das du bei uns erlebt hast, schreiben möchtest schreibe einfach einen Bericht und gebe ihn Deinem Gruppenleiter oder sende ihn an sven@sgvb.de.

Wir wünschen Dir viel Spaß beim Lesen.

Sven

Stammesführung



Ich bin Sven Jantzen und 22 Jahre alt. Mein Pfadfinderleben begann vor 15 Jahren als Wölfling. Im Jahr 1999 wurde ich zum Jungpfadfinder aufgenommen und 2001 zum Knappen. Nach einer Schulung zum Gruppenleiter im Frühjahr 2002 haben Marcus Oesselmann und ich eine Meute eröffnet.
Unterbrochen wurde meine sehr aktive Zeit bei den Pfadfindern durch eine Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik welche ich im Sommer 2007 erfolgreich beendete. Seitdem bin ich wieder aktiv bei den Pfadfindern. Zur Zeit halte ich das Amt des Stammesführers, Stammeskämmerers und des Schriftführers inne und kümmere mich um die Internetseite.
Meine aktive Arbeit bei den Pfadfindern liegt momentan in der Organisation und Planung von Lagern und Fahrten. So übernehme ich seit Jahren die Lagerleitung für die Stammesoster- und -herbstlager und die nicht regelmäßigen Veranstaltungen wie in diesem Jahr z.B. das Jubliäumslager.
Im Sommer 2009 habe ich das Amt des Stammesführers übernommen.

Gut Pfad und Gottes Segen

Musisches Wochenende (Gau) vom 06.02. – 08.02.

Dieses Jahr fand das Musische Wochenende in Hasenheide statt.
Doch anders als der Name verlauten ließe ging es hier nicht nur um das Singen. Natürlich war dies ein Bestandteil, aber genauso wurde auch anderes Programm angeboten und ebenfalls blieb genug Zeit um sich auszutauschen und neue Leute kennen zu lernen.
Auf diesem Gau Lager waren rund 50 Personen und so kam der Spaß auch auf diesem Lager nicht zu kurz.
Am Lager hat die Meute Kluger Löwe und die Sippe Jagender Jaguar teilgenommen und auf dem Singewettstreit den 5. Platz erreicht.

(Sven Jantzen)





Stammesfaschingsfeier

vom 21.02. – 22.02.

In diesem Jahr fand zum ersten Mal die Stammesfaschingsfeier statt. Es war ein schöner Nachmittag mit jeder Menge Spaß und Programm. So wurden unteranderem diverse Spiele gespielt und die besten drei Verkleidungen wurden gewählt.
Zu den besten drei Kostümen wurden die Kostüme von Vanessa Rolfs (Fee), Kristoffer Kohne (Spongebob) und Björn Jantzen (Joker) gewählt.
Nach einem gemeinsamen Abendessen und einem anschließenden Lagerfeuer auf der Gemeindewiese wurde der Große Festsaal der Gemeinde in einen großen Schlafsaal verwandelt. So ließen alle Teilnehmer den gelungenen Nachmittag ausklingen. Am nächsten Morgen wurde noch lecker gefrühstückt und kurz über Robert Baden Powell gesprochen. Dieser ist der Gründer der Pfadfinder und hatte am 22.02. Geburtstag. Aus diesem Grund wird der 22.02. bei den Pfadfindern auch „Thinking Day" genannt.

(Sven Jantzen)





Meutenfahrt Wilder Tiger

13.03. – 15.03.

Die erste Meutenfahrt der damaligen „Neuen Meute“ ging nach Wilstedt. Hierfür traf man sich am Freitag Nachmittag in der Gemeinde um von dort aus gemeinsam mit Hilfe der Eltern nach Wilstedt zu gelangen.
Dort angekommen wurde erst einmal das große Gelände mit eigenem Wald erkundet. Danach wurden die Betten gemacht und ein Abendessen zur Stärkung zu sich genommen. Auf der Meutenfahrt lernten die Wölflinge das Pfadfinderleben genauer kennen. So wurde über das Dschungelbuch gesprochen und die Meutenregeln wurden gelernt. Weiter ging es mit den Waldläuferzeichen. Diese wurden erst gelernt und hinterher im Rahmen einer 1 ½ stündigen Schnitzeljagd durch das nahe gelegene Waldgebiet gleich angewandt.
Den Höhepunkt der Meutenfahrt bildete für die Wölflinge jedoch sicher neben der Schnitzeljagd die Namensfindung für die Neue Gruppe. Und so wurde am Ende des Lagers aus der „Neuen Meute“ die Gruppe „Wilder Tiger“.

(Sven Jantzen)





Stammes-Osterlager

27.03. – 31.03.

In diesem Jahr verschlug es das jährlich stattfindende Stammes-Osterlager, mit seinen 11 Teilnehmern, nach Hamburg, besser gesagt nach Grande. Hier verbrachten wir 5 tolle Tage in unseren Zelten, dem angrenzenden Wald und dem Spielplatz auf der Nachbarwiese. Genau wie der Spaß auf dem Spielplatz kam auch das „normale" Lagerleben wie Feuerholz sammeln, sägen, spalten und das Kochen auf dem offenen Feuer nicht zu kurz.
Bei relativ gutem, aber kaltem Wetter wurden Geländespiele gespielt, Brücken gebaut, Pfadfindertechniken aufgefrischt und der Spielplatz „unsicher" gemacht. Alle Teilnehmer hatten sehr viel Spaß und genossen das traditionell erste Zeltlager im Jahr. Aufnahmen blieben auf diesem Lager leider aus, dafür gab es später im Jahr umso mehr.

(Sven Jantzen)







Kirchentag
20.05. – 24.05.

Der 32. Evangelische Kirchentag war zu Gast in Bremen. Der Stamm hat als Helfer im Bereich Quartiersbetreuung, auf dem Kita 09, im Ökumenischen Gymnasium mitgewirkt.
Die Quartiersleitung wurde von Sven und Marc Jantzen übernommen. Die Vorbereitungen für die Betreuung begannen weit im Voraus des Kirchentages 2009. So wurden Schulungen besucht, Gespräche mit dem Hausmeister und der Schulleitung geführt, Begehungen der Schule gemacht und die Einkaufslisten für das Frühstück wurden erstellt und eingekauft.



Am Mi. dem 20.05. war es dann endlich soweit und der Stamm konnte die angekündigten Gruppen in Empfang nehmen. Was folgte waren 4 anstrengende Tage und Nächte, sehr viel Spaß und das Gefühl von Zusammenhalt im Stamm, aber eben sowenig Schlaf. So wurde den Tag über geschlafen, am Nachmittag die Schule geöffnet, die Nacht über Nachtwache gehalten und ab 5 Uhr das Frühstück vorbereitet. Dann noch das Frühstück betreut und alles nachbereitet. Ein Rundgang mit dem Hausmeister lies unseren Tag/Nacht dann ausklingen.

Am Ende sind ein leeres ÖG, rund 160 neue Gesichter und ein paar neue Bekanntschaften, sowie die schönen Erinnerungen an die vergangenen Tage, vom Kirchentag 09 übrig geblieben.
Nicht zu vergessen die große Vorfreude auf den 2. Ökumenischen Kirchentag (ÖKT) 2010 in München. Wofür schon jetzt die Vorbereitungen beginnen.

(Sven Jantzen
Marc Jantzen)



Johannisfeuer
19.06.

Am 19.06. wurde in der Kirchengemeinde das alljährlich stattfindende Johannisfeuer von der Kirchengemeinde veranstaltet. Wie in den Jahren zuvor haben sich auch dieses Jahr die Pfadfinder wieder aktiv am Johannisfeuer beteiligt. So wurde auch dieses Jahr das Feuer von den Pfadfindern im Vorfeld aufgebaut, das Holz organisiert und das Feuer von uns betreut.

Am Programm des Johannisfeuers haben wir uns mit vielen Aktionen beteiligt. So haben wir einen Mal- und Tonarbeitenstand, einen Fühlstand,



an dem die Gäste Naturmaterialien erfühlen mussten, und unsere Stockbrotjurte angeboten.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder unsere, sehr gut ankommenden, Pommes aus der Lagerfriteuse verkauft.

Nach einem anstrengenden Nachmittag und Abend hat sich die Älterenschaft eine kurze Pause am noch lodernden Feuer gegönnt, bevor es zu erst an das Aufräumen und dann zu den Vorbereitungen für den nächsten Tag ging. Denn am Tag darauf folgten der Mittelaltermarkt, das Stammesgeländespiel mit Eltern sowie das Grillen danach und das Stammesthing.

(Sven Jantzen)



Stammes-Geländespiel Mittelaltermarkt 20.06.

Noch am Abend des Johannisfeuers und in der Nacht begannen die Vorbereitungen für den Mittelaltermarkt und die letzten Vorbereitungen für das Stammes-Geländespiel. So wurden noch in der Nacht die Holztore zum Mittelaltermarkt transportiert und aufgebaut. Danach wurden noch die letzten Fragen zum Stammesgeländespiel geklärt und das Material bereitgelegt.



Am nächsten Morgen trafen sich alle Pfadfinder mit Ihren Eltern um 10:00 Uhr an der Gemeinde. Um anschließend das Stammes-Geländespiel im Höpkensruh Park beginnen zu lassen. Nach einem etwa zweistündigen Geländespiel, bei dem alle Beteiligten sehr viel Spaß hatten, konnte sich, zurück in der Gemeinde, erst mal gestärkt werden. So konnte man sich im Anschluss bei gegrilltem Fleisch, gegrillter Wurst, Salaten und Brot, mit anderen Eltern oder Pfadfindern über das vergangene Pfadfinderjahr austauschen. Das Stammes-Geländespiel mit anschließendem Grillen war ein sehr gelungener Abschluss vor den Sommerferien.

Noch während des Grillens begann der Mittelaltermarkt,



an der Apfelallee. Ein Fest der Kaufleute aus dem Bereich der Apfelallee. Hier wurden wir gefragt ob wir uns auch in diesem Jahr wieder mit beteiligen wollen. So haben wir uns mit einer Kothe und Stockbrot der Öffentlichkeit präsentiert. Und nicht zu vergessen den großen Toren aus Holz.

(Sven Jantzen)



Stammesthing
20.06.

Unser Stammesthing fand in diesem Jahr zum ersten Mal vor den Sommerferien statt. Das Stammesthing sind die Wahlen bei uns, hier werden alle Ämter im Stamm neu gewählt, seit diesem Jahr findet es nun immer vor den Sommerferien statt.
Alle aktiven Pfadfinder ab dem Jungpfadfinderstand haben sich in unserem Kirchturmzimmer getroffen. Hier haben wir dann etwa vier Stunden lang Berichte und Aussprachen gehalten, neue Ämterbesetzungen vorgeschlagen diskutiert und gewählt, sowie Termine festgelegt.



Am Ende des Things ergab sich in diesem Jahr die Änderung der Stammesführung, die nun Sven Jantzen übernommen hat. Der Stellvertreter blieb weiter Marcus Oesselmann. Das Amt des Materialwarts hat Marc Jantzen weiter inne und als zweiter Materialwart ist neu Kristoffer Kohne gewählt worden. Bei allen anderen Ämtern hat sich in diesem Jahr keine Änderung ergeben.

Mit diesem Thing haben wir das Pfadfinderjahr 2008/2009 zu Beginn der Sommerferien abgeschlossen und beginnen nach den Sommerferien mit dem Jahr 2009/2010 in dem bereits jetzt schon viele Ereignisse wieder anstehen.

(Sven Jantzen)

Schwedenfahrt

Vom 27.06. – 12.07.2009 hat unser Stamm mit der Älterenschaft und der Sippe Jagender Jaguar eine Fahrradtour durch Schweden gemacht. Wir starteten in Oberneuland und schauten uns dann auf dem Weg nach Travemünde, wo unsere Fähre Sonntagmorgen losfuhr, noch einen Nachmittag Lübeck an. In der ersten Woche hatten wir sehr sonniges Wetter und fuhren die ersten Tage an der Küste entlang, wo wir uns unterwegs den geschichtsträchtigen Punkt "Alles Stenar" angucken. "Alles Stenar" ist eine Steinformation, die Ähnlichkeit mit Stone Henge hat, sie zeigte auch Astronomische Ereignisse an und ist einer der berühmtesten Punkte in Schweden.



Danach fuhren wir ein paar Tage Hügel auf und ab, bewunderten die schöne Landschaft und genossen das gute Wetter.
Als wir an den Ort Höör kamen suchten wir uns einen abgelegenen Lagerplatz an einem ruhigen See, wo wir schön geplanscht haben und im Wasser tobten. Dort machten wir 2 Tage Pause und nahmen 2 neue Jungpfadfinder auf. Dabei besuchten wir den Nationalpark, wo wir viele verschiedene Tiere gesehen haben. Das Highlight in dem Park waren die niedlichen Bärenbabys.

In der Zweiten Woche war das Wetter etwas kühler, dennoch hatten wir viel Spaß.



Unterwegs, wieder gen Süden nach Trelleborg, wo wir mit der Fähre angekommen waren, machten wir noch einen Abstecher in die Größte Stadt der Umgebung, nach Malmö. Dort guckten wir uns die Brücke an, die Dänemark und Schweden verbindet.
Leider ist nur die Hälfte der Gruppe nach Malmö gefahren, die andere Hälfte hat sich am Lagerplatz ausgeruht. Dadurch hatten die Dagebliebenen soviel Energie, dass bei einem kleinen spielerischen Gerangel eine Kniescheibe ausgerenkt wurde. Nachdem der Notarzt in den Wald gestiefelt war, war noch für den Sippling und zwei Ältere, die als Begleitung mit waren, eine Nacht Krankenhaus angesagt. Gott sei Dank ging aber alles noch mal glimpflich aus und wir konnten den Verletzten noch nach Hause schleppen.

Auf dem Weg zurück nach Trelleborg amüsierten sich die Sipplinge über Ortsnamen wie "Tittente" und hatten Spaß sich mit dem Ortsschild zu fotografieren, aber auch ich fand einen Ort, der mir sehr zusagte, "Björnstrop".
Auf der Fähre auf dem Rückweg genossen wir alle den Whirlpool und die Sauna an Bord, wo wir noch mal kräftig Spaß hatten und uns über die Fahrt austauschten.
Dann war unsere Fahrt auch leider schon wieder zu Ende.

(Björn Jantzen)



35. Jubiläum Götz von Berlichingen 07.08. – 09.08.

Am ersten Wochenende nach den Sommerferien haben wir gleich unser 35. Stammesjubiläum, auf der Festwiese an der „Dicken Eiche", gefeiert.
Hier haben wir am Freitagnachmittag gleich mit einem Tag der offenen Tür begonnen, bei dem wir wieder einige Aktionen wie Stockbrot, Fühlkästen und Tonarbeiten anboten, sowie ein Großzelt und diverse kleine Zelte aufgebaut hatten. Es folgte ein schöner sonniger Samstag an dem wir eine Pfadfinderolympiade veranstaltet haben. Hier wurden Gruppen gebildet und dann mussten Pfadfindertechniken angewandt werden oder vorgegebene geometrische Figuren mit verbundenen Augen und einem Seil gebildet werden. Abgeschlossen wurde die Olympiade dann mit einem Baumstammweitwurf Wettbewerb.
Am Samstagabend gab es ein leckeres Essen und die eingeladene Gemeindevertretung schaute auch kurz vorbei. Danach folgte noch ein kleines Abendprogramm mit Spielen wie 1,2 oder 3 und Herzblatt.



Zu später Stunde schaute dann auch Herr Pastor Klingler auf unserem Jubiläum vorbei, wünschte uns alles Gute zum 35 jährigen Bestehen und überreichte uns ein Geschenk der Kirchengemeinde Oberneuland.



Im Anschluss ging es zum festlichen Teil des Abends über, so wurden zu erst Wildlinge aus der Meute Kluger Löwe in den Stand des Wölflings aufgenommen.

Nach anschließender kurzer Wartezeit auf dem Lagerplatz folgten die Aufnahmen von Zoe Gilster in den Stand des Knappen und Florian Richter in den Stand des Späher. Den Höhepunkt des Abends bildete die Aufnahme von Björn Jantzen in den Stand des Kreuzpfadfinders (Höchster Stand der CPD).

Am Sonntag beendeten wir das 35. Jubiläum mit einem Besuch im Gottesdienst. Anschließend wurden noch bis zum Abend hin die Zelte abgebaut und alles wieder im Materialkeller verstaut.
An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen Beteiligten des 35. Jubiläums bedanken. Sie haben viele Stunden und viel Kraft in das Jubiläum gesteckt. Ganz besonders den Leuten die schon am Mittwoch und Donnerstag das Großzelt mit aufgebaut haben, die Nachtwache von Donnerstag auf Freitag übernommen haben, der Nachtwache während des Lagers, der Küche und der Vogtei.
Vielen Dank auch an Herrn Brüning der sich für uns eingesetzt hat, damit wir eine gemähte Wiese hatten.

Sven Jantzen
(Lagerleiter)



Stammesherbstlager
02.10. – 06.10.

Am Freitag dem 02.10. trafen wir uns um 16:00 Uhr an der Gemeinde Oberneuland, um gemeinsam, mit Hilfe der Eltern, nach Badenstedt zu fahren, wo unser diesjähriges Stammesherbstlager stattfand. Dort angekommen wurde zu erst das Haus erkundet und die Betten bezogen. Nach dem Abendessen war dann an diesem Tag auch recht schnell Nachtruhe. Und die Älterenschaft ist noch einmal das Programm durchgegangen. Am Samstagmorgen erkundeten die Meuten den nahe gelegenen Abenteuerspielplatz, während die Sippen im Landheim blieben und Bäume fällten und zu Feuerholz verarbeiteten. Der Sonntag begann mit einem von uns gestalteten Gottesdienst, danach folgten Gilden wie Schlüsselanhänger machen, Klettern oder eine Schnitzeljagd mit Waldläuferzeichen. Am Nachmittag wurde das Hauschaosspiel gespielt. Bei dem es um das Pfadfinderwissen ging. Am Sonntagabend folgte noch ein Nachtgeländespiel, bei dem alle viel Spaß hatten. Ein Geländespiel wurde auch am Montagvormittag gespielt diesmal war der Abenteuerspielplatz als Gelände genau richtig. Auch der Nachmittag wurde auf dem Spielplatz verbracht. Jedoch war dies für einen Teil der Älterenschaft, sowie der Meute Kluger Löwe nicht von langer Dauer, denn das Essen für den bunten Abend musste schließlich auch noch vorbereitet werden.

Am Montagabend folgte dann noch die Aufnahme der Meute Wilder Tiger zum Wölfling. Danach wurde noch Tschai getrunken und die Meute Kluger Löwe durfte, auf eigenen Wunsch, noch ein Lagerfeuer machen. Am Dienstagnachmittag traten wir dann alle erschöpft, aber voller neuer Eindrücke, die Rückreise an.
Dieses Herbstlager war endlich mal wieder ein großes Herbstlager mit rund 27 Teilnehmern.
Und es bleibt nur noch übrig zu sagen, es war ein wirklich schönes Herbstlager.

(Sven Jantzen)



Älterenfahrt

11.12. – 13.12.

In der Regel fährt die Älterenschaft des Stammes einmal im Jahr auf Älterenfahrt. Auch in diesem Jahr waren wir unterwegs. Diesesmal zog es uns nach Soltau in ein kleines, gemütliches Blockhaus, das an einem kleinen Wäldchen liegt. Während der Älterenfahrt haben wir über das kommende Jahr 2010 gesprochen. So kamen Themen wie die nächsten anliegenden Aktionen, das Stammesosterlager, Meutenfahrten, und der 2. Ökumenische Kirchentag in München an die Reihe. Es wurde aber auch über die Meuten und Sippen gesprochen, wie ist der Stand der Meuten und Sippen Arbeit, was erfolgt in den nächsten Monaten für Programm in den Gruppenstunden. Auch das Thema eine neue Meute Anfang August 2010 zu eröffnen und Ziel für den Stamm im Jahr 2010.
Aber natürlich kam auch auf diesem Lager der Spaß nicht zu kurz.
Die Ziele für unseren Stamm wurden für das Jahr 2010 in der Gewinnung neuer Mitglieder, der erfolgreichen Ausrichtung von Stammesoster- und –herbstlager, einen guten Start mit der neuen Meute zu erzielen, sowie der aktiven Teilnahme am Kirchentag 2010 in München gesehen.

(Sven Jantzen)

Stammesweihnachtsfeier
18.12.

Wie jedes Jahr findet auch in diesem Jahr eine Weihnachtsfeier statt. Geplant ist nach einem gemütlichen Anfang mit selbstgebackenen Keksen, der Meute Wilder Tiger aus ihrer Meutenstunde, und Tee mit dem spielerischen Teil der Weihnachtsfeier zu beginnen. So spielten wir zwar kurz Spanischticken und Ballkriegen, kehren jedoch dann schnell wieder zum eigentlichen Thema Weihnachten zurück. Und so wird dann gebastelt und ein Teil der Weihnachtsgeschichte von den Teilnehmern nachgespielt. Danach folgt dann noch ein Julclub.
Zum Zeitpunkt des Erstellens dieses Artikels stand eines schon fest.
Wenn sich die Weihnachtsfeier langsam dem Ende entgegen neigt wird die erste Stammeszeitung herausgegeben.
Diese soll nun jährlich mit Berichten über alle Fahrten, Lager und Aktionen, des Stammes, erscheinen. Die Stammeszeitung soll als kleine Erinnerung für das vergangene Jahr, aber auch für das Schwelgen in Erinnerungen in späteren Jahren dienen.



Die Älterenschaft des Stammes Götz von Berlichingen wünscht Dir ein Frohes Fest und einen Guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2010.

(Sven Jantzen)

Ämter 2009/2010



Stammesführer
Sven Jantzen
22 Jahre
15 Jahre Pfadfinder

Seit diesem Jahr
Stammesführer
weitere Ämter:
4 Jahre Schriftführer,
8 Jahre Kämmerer



Stellv.
Stammesführer
Marcus Oesselmann
23 Jahre
15 Jahre Pfadfinder

Seit 2 Jahren Stellv.
Stammesführer



Kassenwärtin
Martina Jantzen

kein Pfadfinder

Seit 7 Jahren als
Kassenwärtin tätig



Materialwart
Marc Jantzen
19 Jahre
10 Jahre Pfadfindern

Seit 3 Jahren
Materialwart
weitere Ämter:
ebenfalls 3 Jahre
stehe ich im Amt für
Öffentlichkeit



Materialwart
Robin Redeker
18 Jahre
10 Jahre Pfadfinder

Seit 2 Jahren
Materialwart



Materialwart
Kristoffer Kohne
13 Jahre
5 Jahre Pfadfinder

Seit diesem Jahr
Materialwart



ehemaliger
Stammesführer
Björn Jantzen

War 5 Jahre
Stammesführer

Unsere Gruppenleiter



Ich bin Björn Jantzen, bin seit 10 Jahren bei den Pfadfindern und leite seit 5 Jahren die Gruppe Jagender Jaguar.



Ich bin Marc Jantzen und seit 10 Jahren bei den Pfadfindern. Als Gruppen-Leiter leite ich seit 3 1/2 Jahren die Gruppe Kluger Löwe und seit 1 1/2 Jahren die Gruppe Wilder Tiger. Trotz vieler Schwierigkeiten freue ich mich immer wieder auf die Gruppenstunden.



Ich bin Zoe Gilster und seit 2 Jahr bei den Pfad-findern. Mit Marc zu-sammen leite ich die Gruppe Wilder Tiger.

Unsere Meutenhelfer
die stillen Helfer



Ich bin Eva Borowski 19Jahre alt und seit 2 Jahren bei den Pfadfindern. Ich bin Meuten-helferin in den beiden Meuten.



Ich bin Tobias Kleemeyer und seit 5 Jahren bei den Pfadfindern. Seit 4 Monaten bin ich Meuten-helfer bei der Gruppe Wilder Tiger.

Unsere Gruppen



Wir sind die Gruppe Jagender Jaguar Unsere Gruppe gibt es seit 5 Jahren. Zur Zeit besteht unsere Sippe aus fünf festen Mitgliedern und Björn als Gruppenleiter. In unseren Sippenstunden bereiten wir uns auf den Stand des Knappen vor. In den Herbstferien haben wir einen Knappenkurs besucht. Im Moment bestehen unsere Sippenstunden aus Theorie und Praxis der Pfadfinderarbeit. Im Sommer waren wir als Sippe mit auf der Schwedenfahrt.



Wir sind die Gruppe Kluger Löwe. Unsere Gruppe wurde vor 3 Jahren eröffnet. Zur Zeit besteht unsere Meute aus 10 festen Mitgliedern und Marc als Gruppenleiter. In den Meutenstunden bereiten wir uns auf den Stand des Jungpfadinders vor. So lernen wir u.a. Knoten, Feuer machen, Zelte aufbauen. Unsere Meutenfahrt ging in diesem Jahr nach Immer (Ganderkesee). Für den Beginn des nächsten Jahres ist unser erstes Zeltlager geplant.



Wir sind die Gruppe Wilder Tiger. Unsere Gruppe wurde vor 1 Jahr eröffnet. Zur Zeit besteht unsere Gruppe aus 12 festen Mitgliedern und Marc und Zoe als Gruppenleiter. Wir wurden in diesem Jahr als Wölfling auf dem Hela aufgenommen. In unseren Meutenstunden spielen wir viel, lernen das Dschungelbuch kennen und haben auch schon die Waldläuferzeichen kennengelernt.

Götz von Berlichingen
wer war er?



Götz von Berlichingen, Reichsritter aus dem schwäbischem Adel, 1480 zu Jagthausen im Württembergischen auf dem Stammesschlosse seines Geschlechtes geboren, wuchs am Hof des kaiserlichen Feldhauptmanns und Marktgrafen Friedrich von Ansbach auf. Seit 1498 in das Kriegsleben eingeführt, diente er anfangs dem Marktgrafen Friedrich IV von Brandenburg-Anbach, hierauf trat er im Landhuter Erbfolgekrieg zu Albrechts Partei (Albrecht IV von Bayern). In diesem Kampfe verlor er bei der Belagerung von Landshut die rechte Hand, sie wurde künstlich durch eine eiserne ersetzt, die heutzutage noch in Jangsthausen gezeigt wird. Seither führte er dem Landfrieden zum Trotz zahlreiche Fehden, unter anderem mit Nürnberg, Köln und Kurmainz.

1510 kämpfte er für den Herzog Ulrich von Württemberg gegen den Schwäbischen Bund und verteidigte Möckmühl. Wahrscheinlich nicht durch Verrat, sondern bei einem Ausfall gefangen, saß er bis 1522 in Haft in Heilbronn.

Im großen Bauernkrieg übernahm er 1525 nur gezwungen die Führung der Aufständigen im Odenwald, um ihre radikale Richtung einzudämmen, entwich indessen, als der entscheidende Zusammenstoß mit dem Heere des Schwäbischen Bundes bevorstand. Vom Kammergericht für schuldlos erklärt, wurde er doch 1528 von Dienern des Schwäbischen Bundes überfallen und, als er seinen Gelöbnis treu sich in Augsburg stellte, dort zwei Jahre in Haft gehalten, worauf er die nächsten elf Jahre in Art von halber Gefangenschaft auf Schloss Hornberg zubringen musste. Der Kaiser verwendete ihn nach seiner Befreiung 1542 im türkischen und 1544 im französischen Feldzuge.

Götz von Berlichingen starb am 23. Juli 1562 auf dem Schloss Hornberg.

Sein Lebensbericht liegt als Quelle dem Drama von Goethe zugrunde.

(Aus der Stammeszeitung 1986)

Termine 2010

Meutenfahrt Wilder Tiger	15.01. - 17.01.
Meutenfahrt Kluger Löwe (Zelt)	29.01. - 31.01.
2. Ökumenische Kirchentag München	12.05. - 16.05.
Stammes - "Osterlager"	21.05. - 25.05.
Stammesthing	11.06.
Erste Meutenstunden „Neue Meute"	06.08.
Stammes - Herbstlager	08.10. - 12.10.
Weihnachtsfeier	17.12.

Impressum

Die Faust ist die Stammeszeitschrift des Stammes Götz von Berlichingen und wird herausgegeben vom Stammesführer.
Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion überein.
Layout: Sven Jantzen · Druck: Sven Jantzen · Auflage: 80 Stück
Titelfoto: Kristoffer Kohne (Meutenfahrt Wilder Tiger)
Schlusspanorama: Sven Jantzen (35. Stammesjubiläum)
Redaktion: Sven Jantzen

© Sven Jantzen
Die Vervielfältigung auch auszugsweise und die Weiterverwendung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Copyrightinhabers erlaubt.

